



Protokoll 3. Kernteamtreffen zur Vorbereitung der Neuperlacher Glaubensstage (17.-26.04.2015)

am 12. Januar 2015 in St. Philipp Neri

Anwesend:

Werner Fiutak, Michael Steininger, Robert Wieland, Gerlinde Riedl, Pfarrer Bodo Windolf, Marcel Eckert, Dr. Felicitas Kanthack, Justine Hörner, Stefan Kandler, Manon Müller, Elfriede Ernst-Barth, Br. Johannes Paul, Dina Fahmi (ESM), Rosmarie Mühlhuber (ESM), Gisela Fischer, Elisabeth Dorn, Armin Köllner, Mateusz Jarzebowski

Entschuldigt:

Andreas Kandler, Roswitha Steininger

1. Einstimmung

1.1. Eucharistiefeier

1.2. Begrüßung

1.3. Protokoll

Das Protokoll vom 2. Kernteamtreffen am 27. November 2014 wurde bestätigt.

1.4. Genehmigung der Tagesordnung

Zusätzlicher TOP Werbung

2. Berichte der Arbeitsgruppen

Werbung

Für die Veranstaltungen sollen folgende Schwerpunkte gefasst werden:

Gesamtprogramm

Abend der Hoffnung

Fest der Nationen

Vorträge (Hr. Hartung, Hr. Dr. Lütz, Podiumsdiskussion)

Die Auflage der Flyer soll bei 20.000 Stück liegen.

Separate Flyer für Jugend, Kinder, Familien

Das Gesamtprogramm soll im neuen „Gemeinsam“ veröffentlicht werden.

Fotos von Gemeindegliedern sollen für die Glaubenstage werben.

Für die einzelnen Kirchenzentren sind Banner angedacht (St. Monika 2x, St. Stephan 1x, St. Maximilian Kolbe 2x, St. Philipp Neri 1x).

Ein weiteres Werbemittel wären „Beachflags“. Diese könnten auch nach den Glaubenstagen mit neuem Aufdruck verwendet werden.

Als Erkennungszeichen für Helfer wird ein leichter Baumwollschal favorisiert.

Namensschilder sollen als sichtbares Autorisierungskennzeichen dienen.

Neben Kugelschreibern soll es noch weitere Werbungsartikel geben. Ideen bitte an Mateusz Jarzebowski melden.

2.1.Kirche

Es sind in jedem Kirchenzentrum zwei Andachtsstellen geplant (Kapelle und Kirche)

In der Kapelle sollen Impulstexte zum mitnehmen ausliegen.

In der Kirche Texte zum lesen. (siehe Beiblatt von Frau Dr. Kanthack)

2.2.Kinder, Jugend, Schulen

Das Schreiben von Pfarrer Bodo Windolf an die Schulen ist erstellt. Ehepaar Steininger wird damit persönlich an den Schulen vorstellen.

Das Programm für den Religionsunterricht wird von der ESM an Pfarrer Windolf geschickt.

Jugend:

Es kristallisieren sich zwei Gruppen von Jugendlichen heraus.

Eine Gruppe will arbeiten, der andere ist am Inhalt interessiert.

Die Jugendband (ca. 12-15 Leute) übt fleißig die Lieder der Gemeinschaft Emanuel.

Von der Jugend St. Monika kann ein Zelt (ca. 50²m) gestellt werden. Die Aufstellung soll hinterm PEP (Richtung St. Stephan) erfolgen. Die Abstimmung über den genauen Standort erfolgt zwischen Gerlinde Riedl und Br. Johannes Paul.

2.3.Öffentlichkeit

Ein Treffen der Gruppe Öffentlichkeitsarbeit ist geplant.

Hr. Köllner kann eventuell ein weiteres Zelt stellen.

Die Werbung in den Neuperlacher Wochenblättern (Hallo, Südostkurier) muss rechtzeitig erfolgen. Die Texte aus dem Gemeinsam sollen als Basis dienen.

Die Webseite von Christus Erlöser muss bezüglich der Glaubenstage aktualisiert werden. Frau Fischer fragt in den „Gemeinschaften“ nach Helfern dafür.

Das Beichtmobil wäre für die Glaubenstage verfügbar.

Werner Fiutak erkundigt sich nach der Möglichkeit einen Stand auf dem Wochenmarkt am Hanns-Seidel-Platz zu betreiben

2.4. Alte und Kranke

Am Mittwochnachmittag wird es einen gemeinsamen Seniorennachmittag in St. Stephan geben. Die grobe Programm Planung sieht vor, mit einem musikalischen Teil zu beginnen, danach Kaffee und Kuchen anzubieten, und den Nachmittag mit Gesprächen abzuschließen. Der Beginn soll gegen 15 Uhr sein.

2.5. Menschen am Rande

In mehreren Arztpraxen können Flyer ausgelegt werden.

2.6. Sponsoring

Aktuell sind auf dem Konto für die Glaubenstage ca. 8000€.

Es ist angedacht eine separate Kollekte, nach Vorankündigung, für die Glaubenstage abzuhalten.

2.7. Unterkunft

Aktuell sind ca. 10-12 Betten gemeldet.

Im Wochenblatt soll noch einmal verstärkt Werbung gemacht werden.

Die vorläufige Teilnehmerzahl wird beim nächsten Treffen mitgeteilt.

Es ist unter der Woche mit ca. 40 Leuten zu rechnen, am Wochenende erhöht sich die Zahl.

Andreas Kandler entwirft Anmeldezettel, auf dem sich die Leute für Verschiedene Aufgabenbereich melden können.

Die Pflege und Zusammenführung der Daten erfolgt durch Andreas Kandler

2.8. Verpflegung

Die ersten Helfer haben sich gemeldet.

Ca. 3 Wochen vor Beginn der Glaubenstage sollte die Teilnehmerzahl bekannt sein.

Wichtige Informationen sind Allergien (z.B. Nussallergie) und wer vegetarisches Essen wünscht.

3. Weiter Planungen

3.1. Programm

3.1.1 Stand der Vorbereitungen

Fest der Nationen:

Das Fest der Nationen findet auf dem Gelände der Lätarekirche statt.

Es ist angedacht, eine Kletterwand für die Kinder zu organisieren.

Kindertag:

Es sollen Aktionsspiele (z.B. Hau den Lukas, Torwand, etc.) bereitgestellt werden.

Es könnte auch ein Zauberkünstler gebucht werden.

Eine Abstimmung findet zwischen Elisabeth Dorn und der ESM statt.

3.1.2 Podiumsdiskussion Sterbehilfe

Herr Blume hat sein Kommen zugesagt.

Der Arbeitstitel der Diskussion lautet:

Die Würde des Menschen ist (un-)antastbar. Lebensschutz und Selbstbestimmung

Sophia Kubik würde die Moderation sehr gerne übernehmen.

Fr. Kubik meldet potentielle zusätzliche Gesprächspartner über die ESM an Pfarrer Bodo Windolf

3.2.GEMEINSAM

4. Abschluss

4.1.Termine

Die Termine für die nächsten Treffen des Kernteams:

Donnerstag, 05.02.2014 um 18:30 in St. Philipp Neri

Dienstag, 03.03.2015 um 18:30 in St. Stephan

Dienstag, 31.03.2015 um 18:30 in St. Stephan

4.2.Schlussgebet und Segen

Anlage: Gesprächsergebnisse PGR